

# Büyükügen schießt Kirchhain zum Sieg

Fußball, Fach-Metallbau-Cup: TSV gewinnt 23. Auflage des Turniers nach 2:1-Finalsieg gegen BSF Richtsberg

Lokalmatador TSV Kirchhain hat den Titel beim 23. Fach-Metallbau-Cup gewonnen. Ein Traumtor sorgte im Finale gegen die BSF Richtsberg für die Entscheidung.

von Yanik Schick

**Kirchhain.** 35 Sekunden vor Schluss hämmerte Kirchhains Berat Büyükügen einen Freistoß vollspann in den Winkel – es war das 2:1 im Finale und damit das Tor zum Titel für den TSV. Nicht nur die Mannschaft, auch ein Großteil der 200 Zuschauer, die während der gesamten Partie den Lokalmatadore lautstark unterstützt hatten, feierte den Treffer. „Die Atmosphäre war unglaublich. Sie hat jeden von uns gepusht“, sagte Kirchhains Co-Trainer Turgay Kepenek.

Dabei hatte es im Endspiel lange danach ausgesehen, als würde Richtsberg gewinnen. Die BSF – angeführt von Leo Raishtaj und Manuel Brehm, die zunächst bei der Hallenstadtmeisterschaft in Marburg aufgelaufen und erst zum letzten Gruppenspiel nach Kirchhain gekommen waren – lagen anderthalb Minuten vor dem Ende noch in Führung. Mohamed Chkeir hatte das 1:0 für Richtsberg erzielt. Zuvor waren seine Mitspieler etliche Male am starken TSV-Keeper Justin Zimmer gescheitert.

Die turbulente Schlussphase musste sich Kirchhains Co-Trainer Kepenek von draußen anschauen: Er ging wegen wiederholten Foulspiels mit Gelb-Rot vom Feld. Neunzig Sekunden zeigte die Uhr in der Heinrich-Weber-Halle noch an, als Burak Hamurcu für den TSV per



Turniersieger TSV Kirchhain mit Alex Redich (hinten von links), Atakan Sezgin, Turgay Kepenek, Burak Özku, Berat Büyükügen sowie Joel Wessendorf (vorne, von links), Serdar Toktas, Justin Zimmer, Tuncay Kepenek und Burak Hamurcu. Foto: Yanik Schick

Freistoß zum Ausgleich traf. Was folgte, war die Sternstunde von Berat Büyükügen.

Sichtlich ausgepowert gingen sich die Spieler nach der Siegerehrung in die Kabine. Erst am Vorabend hatten die Kirchhainer in der Vorrunde gespielt. „Es war schon sehr anstrengend heute. Aber die Jungs waren motiviert und wollten Spaß haben, das hat man gemerkt“, bilanzierte Turgay Kepenek.

Gar nicht erst angetreten waren Eintracht Waldeck und Serriegewinner SV Leusel, der in

den vergangenen drei Jahren den Cup mit nach Hause genommen hatte. Beide Mannschaften zogen es vor, an anderen zeitgleich stattfindenden Turnieren teilzunehmen (die OP berichtete).

Platz drei ging unterdessen an den TSV Mengsberg, der sich verdient mit 5:2 gegen den SV Langenstein durchsetzte. Für den Gruppenligisten trafen Maximilian Sack (2), Dennis Dorfeschäfer, Okan Özalp und Marcel Reitz – letzterer wurde mit neun Toren Torschützenkönig des

Turniers. Bei Langenstein erzielten Wadim Metzler und Janik Weber die Ehrentreffer. „Wir wollten vor allem unseren jungen Leuten ein bisschen Spielzeit geben. Ziel war es, unter die ersten Vier zu kommen, das haben wir geschafft“, zeigte sich TSV-Trainer Mario Selzer nach dem Turnier zufrieden.

In der Endrundengruppe A hatten die Mengsberger zuvor durch eine unnötige 0:1-Niederlage im direkten Duell gegen Richtsberg Platz eins und damit die Final-Teilnahme verpasst.

Roßdorf, Erksdorf und Betziesdorf schieden auf den weiteren Plätzen aus.

In Gruppe B qualifizierte sich überraschend Langenstein hinter dem TSV Kirchhain für das „kleine Finale“. Der B-Ligist ließ mit starken Auftritten Wohratal, Schröck und Lahnfels hinter sich.

„Bis auf die zwei roten Karten am ersten Turniertag war es ein begeisterndes, spannendes und sehr faires Turnier“, lautet das Fazit von Klaus Fischer, dem Vorsitzenden des SV Kirchhain.

### FACH-CUP

#### Gruppe A

BSF Richtsberg – RSV Roßdorf	2:2
TSV Betziesdorf – TSV Mengsberg	0:6
TSV Erksdorf – BSF Richtsberg	2:2
RSV Roßdorf – TSV Betziesdorf	2:2
TSV Mengsberg – TSV Erksdorf	2:2
TSV Betziesdorf – BSF Richtsberg	0:2
TSV Mengsberg – RSV Roßdorf	3:0
TSV Erksdorf – TSV Betziesdorf	1:1
BSF Richtsberg – TSV Mengsberg	1:0
RSV Roßdorf – TSV Erksdorf	4:2

1. BSF Richtsberg	4	7:4	8
2. TSV Mengsberg	4	11:3	7
3. RSV Roßdorf	4	8:9	5
4. TSV Erksdorf	4	7:9	3
5. TSV Betziesdorf	4	3:11	2

#### Gruppe B

SV Langenstein – TSV Wohratal	2:0
TSV Kirchhain – FSV Schröck	0:0
SG Lahnfels – SV Langenstein	1:4
TSV Wohratal – TSV Kirchhain	1:6
FSV Schröck – SG Lahnfels	1:1
TSV Kirchhain – SV Langenstein	2:2
FSV Schröck – TSV Wohratal	0:1
SG Lahnfels – TSV Kirchhain	0:4
SV Langenstein – FSV Schröck	1:4
TSV Wohratal – SG Lahnfels	5:0

1. TSV Kirchhain	4	12:3	8
2. SV Langenstein	4	9:7	7
3. TSV Wohratal	4	7:8	6
4. FSV Schröck	4	5:3	5
5. SG Lahnfels	4	2:14	1

#### Finalspiele

<b>Spiel um Platz 3:</b> TSV Mengsberg – SV Langenstein	5:2
<b>Endspiel:</b> BSF Richtsberg – TSV Kirchhain	1:2

### TURNIER WALLAU

#### Gruppe A

SV Oberes Banfetal – JfV Hinterland A-Jugend	1:0
SG Goddelsheim/Münden – VfB Wetter II	4:2
FSV Buchenau – SG Rennertshausen/Battenfeld	3:0
SG Goddelsheim/Münden – SV Oberes Banfetal	4:0
SG Rennertshausen/Battenfeld – JfV Hinterland A-Jugend	1:2
FSV Buchenau – VfB Wetter II	2:3
SV Oberes Banfetal – SG Rennertshausen/Battenfeld	3:2
SG Goddelsheim/Münden – FSV Buchenau	1:2
VfB Wetter II – JfV Hinterland A-Jugend	1:2
FSV Buchenau – SV Oberes Banfetal	0:0
VfB Wetter II – SG Rennertshausen/Battenfeld	0:2
JfV Hinterland A-Jugend – SG Goddelsheim/Münden	2:4
SV Oberes Banfetal – VfB Wetter II	3:3
JfV Hinterland A-Jugend – FSV Buchenau	3:2
SG Rennertshausen/Battenfeld – SG Goddelsheim/Münden	2:6

1. SG Goddelsheim/Münden	5	9:8	12
2. JfV Hinterland	5	10:9	9
3. FSV Buchenau	5	9:6	8
4. SV Oberes Banfetal	5	7:9	8
5. SG Rennertshausen/Battenfeld	5	7:15	3
6. VfB Wetter II	5	8:13	2

#### Gruppe B

SG Korbach/Wolffgraben – SSV Hommertshausen	2:3
SG Eschenburg – VfL Biedenkopf	3:3
SG Laasphe/Niederlaasphe – FV Wallau	0:3
SG Eschenburg – SG Korbach/Wolffgraben	4:0
FV Wallau – SSV Hommertshausen	3:3
SG Laasphe/Niederlaasphe – VfL Biedenkopf	1:7
SG Korbach/Wolffgraben – FV Wallau	2:3
SG Eschenburg – SG Laasphe/Niederlaasphe	4:0
VfL Biedenkopf – SSV Hommertshausen	3:2
SG Laasphe/Niederlaasphe – SG Korbach/Wolffgraben	1:2
VfL Biedenkopf – FV Wallau	4:3
SSV Hommertshausen – SG Eschenburg	2:3
SG Korbach/Wolffgraben – VfL Biedenkopf	2:7
SSV Hommertshausen – SG Laasphe/Niederlaasphe	4:2
FV Wallau – SG Eschenburg	1:2

1. VfL Biedenkopf	5	24:10	13
2. SG Eschenburg	5	16:6	13
3. FV Wallau	5	13:11	7
4. SSV Hommertshausen	5	13:13	7
5. SG Korbach/Wolffgraben	5	8:18	3
6. SG Laasphe/Niederlaasphe	5	4:20	0

#### Hauptrunde Gruppe C

SG Eschenburg – VfL Biedenkopf	2:2
JfV Hinterland – VfB Wetter	0:2
FV Breidenbach – SG Eschenburg	2:2
VfB Wetter – VfL Biedenkopf	3:3
FV Breidenbach – JfV Hinterland	2:0
SG Eschenburg – VfB Wetter	0:4
VfL Biedenkopf – FV Breidenbach	2:1
JfV Hinterland – SG Eschenburg	1:4
VfB Wetter – FV Breidenbach	2:3
VfL Biedenkopf – JfV Hinterland	5:0

1. VfL Biedenkopf	4	12:6	8
2. VfB Wetter	4	11:6	7
3. FV Breidenbach	4	8:6	7
4. SG Eschenburg	4	8:9	5
5. JfV Hinterland	4	1:13	0

#### Hauptrunde Gruppe D

FV Wallau – FSV Buchenau	1:5
SG Goddelsheim/Münden – FC Türk Breidenbach	2:3
FC Ederbergland – FV Wallau	5:2
Türk Breidenbach – FSV Buchenau	1:4
FC Ederbergland – SG Goddelsheim/Münden	4:0
FV Wallau – FC Türk Breidenbach	2:4
FSV Buchenau – FC Ederbergland	2:4
SG Goddelsheim/Münden – FV Wallau	3:1
FC Türk Breidenbach – FC Ederbergland	0:4
FSV Buchenau – SG Goddelsheim/Münden	1:2

1. FC Ederbergland	4	7:5	12
2. FSV Buchenau	4	12:8	6
3. SG Goddelsheim	4	7:9	6
4. Türk Breidenbach	4	9:12	6
5. FV Wallau	4	6:17	0

#### Finalspiele

<b>Halbfinale:</b> VfL Biedenkopf – FSV Buchenau 4:3, FC Ederbergland – VfB Wetter 2:2, 2:5 n. Neunmeterschießen
<b>Spiel um Platz drei:</b> FSV Buchenau – FC Ederbergland 4:5
<b>Endspiel:</b> VfB Wetter – VfL Biedenkopf 5:4

# „Der Sonntag in Biedenkopf war ein Kllasseding“

Fußball: Die Siegprämie von 800 Euro des Turniers um den Christian-Balzer-Pokal geht an den VfB Wetter

Der VfB Wetter triumphierte vor prächtiger Kulisse bei der 5. Neujahrs-Auflage „um den Christian-Balzer-Pokal“ gestern in der Sporthalle der Lahntalschule.

von Herbert Lenz

**Biedenkopf.** Auch das 5. Halenspektakel um den mit insgesamt 1800 Euro dotierten „Christian-Balzer-Pokal“ wurde finanziell und sportlich zu einem vollen Erfolg.

Der Traditions-Club von der Lahn, der FV Wallau, an der Spitze mit Sebastian Spies, hatte ihn wieder einmal perfekt organisiert hatte. „Wir sind wie im-

mer hochzufrieden. Zum einen wegen der guten Resonanz und zum anderen wegen der Qualität der teilnehmenden Mannschaften. Am Ende des Tages haben sich die technisch besten Teams durchgesetzt: Ein mehr als zufriedenes Fazit zog Spies gestern.

Den hohen Stellenwert dieses Turniers hob Ingrid Balzer in Vertretung der Landrätin Kirsten Fründt hervor. Lobesworte für den Veranstalter FV Wallau für das „hervorragend organisierte Turnier“ fand auch der 1. Stadtrat der Stadt Biedenkopf, Gerhard Hesse. Getrübt wurde die fünfte Auflage in sportlicher Hinsicht allerdings durch die Absage des Titelverteidigers TSV Bicken, der dem Winterpokal in Dillenburg den Vorzug gege-

ben hatte, und durch die Verletzung von Osman Özdemir: Der Spielmacher des VfL Biedenkopf musste im Endspiel nach einem Schlag mit dem Kopf an das Tribüengeländer mit einer blutigen Unterlippe und einem abgebrochenen Zahn in die Klinik eingeliefert werden.

Dagegen feierte sich der VfB Wetter selbst – und wurde von den gut 650 begeisterten Besuchern umjubelt. An beiden Tagen zählte der Veranstalter 1050 Besucher. Die Fans wurden vor allem in den finalen Partien mit jeweils neun Treffern geradezu verwöhnt.

Im Endspiel brachte Daniel Stubenrauch den Gruppenliganachwärtiger VfL Biedenkopf, der mit vier Wintereinkäufen noch einmal aufgerüstet hat, in Füh-

rung. Doch Michel Oklitschek, Janis Schwarz und Leon Brüssel brachten das Team um Cheftrainer Steffen Schäfer und Teammanager Jürgen Koch mit 3:1 in Führung. Doch der VfL Biedenkopf kämpfte sich durch Martin Zielonka und Sascha Krelig bis auf 3:3 heran. Weiter ging der Toreffektivität mit den Treffern von Oklitschek und Schwarz, ehe Zielonka noch einmal verkürzte. Mit Macht drängte Biedenkopf auf den Ausgleich, doch VfB-Keeper Timo Möller, der mit Sascha Haas vom FSV Buchenau zum besten Torwart des Turniers gekürt wurde, ließ nichts mehr anbrennen.

„Ein toporganisiertes Turnier. Der Knackpunkt für uns war das Spiel gegen den FC Ederbergland. Da hat die Mannschaft

auch verdient gewonnen. Das Endspiel war fünfzig zu fünfzig. Doch zum Ende hinaus haben wir verdient gewonnen. Es war eine geschlossene Mannschaftsleistung, von daher war der Sonntag hier in Biedenkopf ein Kllasseding“, strahlte VfB-Coch Steffen Schäfer.

Ebenfalls neunal zappelte der Ball im „kleinen Finale“ im Netz. Tobias Lindborn und Manuel Todt brachten den Hesselngisten FC Ederbergland zwar mit 3:0 in Front. Doch der FSV Buchenau kam durch Max Schneidmüller und Serdal Ergin zum 3:3 heran, ehe Todt, der mit zehn Turniertreffern Torschützenkönig wurde, noch zwei Mal einnetzte. Dazwischen lag der 4:4-Ausgleichstreffer erneut durch Serdal Ergin.

„Die Jungs haben das toll gemacht“, freute sich FSV-Coach Armin Dahlhoff über den Auftritt seines Teams, das gleichzeitig an der Endrunde bei den Marburger Stadtmeisterschaften teilgenommen hatte.

Den Weg ins Finale hatte sich der VfL Biedenkopf durch einen 4:3-Sieg über den FSV Buchenau geebnet. Der neue Champion VfB Wetter gewann im Halbfinale gegen den FC Ederbergland nach Neunmeterschießen mit 5:2, nachdem es zuvor 2:2 gestanden hatte. Wegen der schlechteren Tordifferenz gegenüber dem VfB Wetter verpasste der Verbandsligist FV Breidenbach den Einzug unter die letzten Vier. Keine Probleme an beiden Tagen hatten die Unparteiischen Yannic Drewlies, Moritz Harbusch, Mirko Hecklinger, Schiedsrichter-Obmann Lars Braun sowie Louis Exner und Phillip Löffler.



Spieler und Betreuer des VfB Wetter freuen sich über den Turniersieg, zu dem Ingrid Balzer für den Landkreis gratulierte. Foto: Lenz